

## Arbeitnehmervertretung BTB RLP

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Tarifverhandlungen stehen in den Startlöchern, die Gewerkschaften hatten ihre Forderungsfindung und gehen am 26.10.2023 in die 1. Verhandlungsrunde mit der TdL.

### Aber was passiert denn nun genau hinter den verschlossenen Türen?

Im Vorfeld gab es am 11.10.2023 eine Forderungsfindung der Gewerkschaften, damit man auf einen gemeinsamen Nenner kommt und vereint der TdL gegenübersteht.

#### Die Forderungen der Gewerkschaften:

- Die **Tabellenentgelte** der Beschäftigten sollen um **10,5 Prozent**, mindestens aber um **500 Euro** monatlich erhöht werden.
- Die Entgelte der Auszubildenden, Studierenden und **Praktikantinnen / Praktikanten** sollen um **200 Euro** monatlich erhöht werden.
- Die Laufzeit soll **12 Monate** betragen.
- **Unbefristete Übernahme** in Vollzeit der **Auszubildenden und Dual Studierenden** nach erfolgreich abgeschlossener Ausbildung.

#### Erwartungen:

- Der dbb erwartet, dass die Beschäftigten der ambulanten und stationären Pflege im Vollzug (Justiz- und Maßregelvollzug) sowie den Landeskrankenhäusern die dynamische Zulage für Pflegekräfte erhalten.
- In den Stadtstaaten erledigen die Beschäftigten sowohl Landesaufgaben als auch kommunale Aufgaben. Die Städte stehen bei der Gewinnung von Beschäftigten in Konkurrenz zum Umland. Der dbb erwartet daher eine monatliche Stadtstaatenzulage von 300 Euro.
- Der dbb konnte in der Tarifrunde Sozial- und Erziehungsdienst 2022 für die Beschäftigten in den Kommunen eine ganze Reihe von Verbesserungen erreichen. Wir erwarten, dass die Verbesserungen aus diesem Abschluss mit den Kommunen auch auf die Beschäftigten der Länder übertragen werden.
- Der dbb erwartet die Tarifierung der Arbeitsbedingungen der studentischen Beschäftigten (studentischen Hilfskräfte).
- Der dbb erwartet die Tarifierung der bislang außertariflich gezahlten Zulage für Beschäftigte im Gesundheitsdienst in den Zentren für Psychiatrie Baden-Württemberg.
- Die Auszubildenden, Studierenden und Praktikantinnen/Praktikanten in Berlin, Bremen und Hamburg erwarten die Zahlung einer monatlichen Stadtstaatenzulage von 150 Euro.

- Der dbb erwartet zudem die umgehende Erfüllung der Verhandlungszusage aus der Tarifeinigung von 2019 zu Abschnitt 3.7 Teil III der Entgeltordnung der Länder für die Beschäftigten im Straßenbetriebsdienst und Straßenbau.
- Der dbb erwartet die zeit- und wirkungsgleiche Übertragung des Verhandlungsergebnisses auf die Beamtinnen und Beamten sowie Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger der entsprechenden Länder und Kommunen.

Die Verhandlungen werden geführt mit dem **dbb beamtenbund und Tarifunion**, vertreten von Ulrich Silberbach, **der Vereinten Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di)**, vertreten von Frank Wernecke, sowie den **DGB-Gewerkschaften** GEW, GdB und IG Bau. Die Länder als Arbeitgeber werden vom Arbeitgeberverband Tarifgemeinschaft deutscher Länder (TdL) vertreten. Diesem gehören an der hamburgische Finanzsenator Dr. Andreas Dressel (Vorsitzender des Vorstands), der sächsische Staatsminister der Finanzen Hartmut Vorjohann (Erster Stellvertreter des Vorsitzenden des Vorstands) und die schleswig-holsteinische Finanzministerin Monika Heinold (Zweite Stellvertreterin des Vorsitzenden des Vorstands).

## Wie geht es dann weiter?

Jetzt ist abwarten angesagt, ob wir ein Gegenangebot der TdL am 26.10.2023 bekommen.

*Doch um ehrlich zu sein, es gab noch nie nach einer 1. Verhandlungsrunde direkt eine Einigung.*

Daher sind schon gleich die nächsten Verhandlungsrunden terminiert:

**Die zweite Verhandlungsrunde für den 2. bis 3. November und die dritte Verhandlungsrunde für den 7. bis 9. Dezember 2023 in Potsdam.**

**Spätestens nach der 1. Verhandlungsrunde** sollten wir alle aktiv werden, egal ob Angestellte oder Beamte\*. Lasst uns der TdL zeigen, dass wir uns nicht mit einem niedrigeren Angebot abspeisen lassen.

**Wie?** – Nun, da wendet Euch am besten an Euren Gewerkschaftsvertreter.

**Für den BTB RLP (Gewerkschaft Technik und Naturwissenschaft) - eine Fachgewerkschaft des dbb - sind als Arbeitnehmervertreter Nadine Zell und Bianca Grimm für Euch jederzeit ansprechbar!**

**Wir werden Euch auch weiterhin über geplante Aktionen und den aktuellen Stand der Tarifverhandlungen auf dem Laufenden halten!**

Eure

*Nadine Zell und Bianca Grimm*



**Gemeinsam sind wir stark, werden auch Sie ein Teil einer tollen und engagierten Gewerkschaft!**

**\*Bitte beachten, Beamtinnen und Beamte dürfen nicht streiken!**